

(Text von Jörg Lehmann) Beim sehr stark besetzten 2. Schwäbischen Ranglistenturnier der weiblichen Jugend zeigten Lea Polaschek (SpVgg Riedlingen) & Nicole Bissinger (FC Mertingen) extrem starke Leistungen. Die besten 16 Spielerinnen aus Schwaben wurden in zwei Vorrundengruppen aufgeteilt um dort im Modus jeder gegen Jeden um den Einzug in die Endrunde der besten 8 einzuziehen. Die Auslosung wollte es so, dass die beiden Spielerinnen aus dem Donau-Ries-Kreis gleich im ersten Spiel aufeinander trafen. In einem hart umkämpften 5-Satzmatch ging die Riedlingerin als Siegerin vom Tisch. Dies sollte für Bissinger allerdings die erste und letzte Vorrundenniederlage gewesen sein. Wenn auch teilweise hart umkämpft konnte Sie die weiteren 6 Spiele gewinnen und zog mit der einen Niederlage in die Endrunde ein. Wie gut Polaschek und Bissinger spielten zeigt auch die Tatsache, dass beide die an Nummer 2 gesetzte Ballis (Königsbrunn) klar bezwingen konnten. Lea Polaschek zog als überraschende Gruppensiegerin in die Endrunde ein und hatte dort gar keine Niederlage auf dem Konto. Bissinger musste sich dann aber der Ranglistenerte Tjarks (Thannhausen) und der Bayernligaspielerin und Nummer 3 der Setzliste Satzger (Baisweil-Lauchdorf) knapp geschlagen geben erreichte aber durch zwei weitere Siege eine Endrundenbilanz von 4-3 Siegen und belegte den Vierten Platz. Nach zwei klaren Siegen und einer Niederlage gegen Satzger hatten vor der letzten Runde Polaschek, Tjarks und Satzger jede 5-1 Siege auf dem Konto und spielten um den Turniersieg. Nachdem Satzger allerdings gegen Ballis unterlag wurde das Spiel Polaschek gegen Tjarks zu einem echten Endspiel. Obwohl Beide schon 10 Spiele in 6 Stunden bei sehr heißen Hallentemperaturen hinter sich hatten zeigten beide auch im elften Spiel Offensivtischtennis von allerhöchstem Niveau und kämpften dann auch noch 5 Sätze um jeden Ball. Mit 13-11/10-12/2-12/11-8 und 9-11 hatte Lea Polaschek knapp das Nachsehen gegen die klar favorisierte Tjarks. Beendet aber die Saison 2016/2017 zur Freude ihres Coaches Jörg Lehmann mit einem nie erwarteten 2. Platz bei der Schwäbischen Rangliste